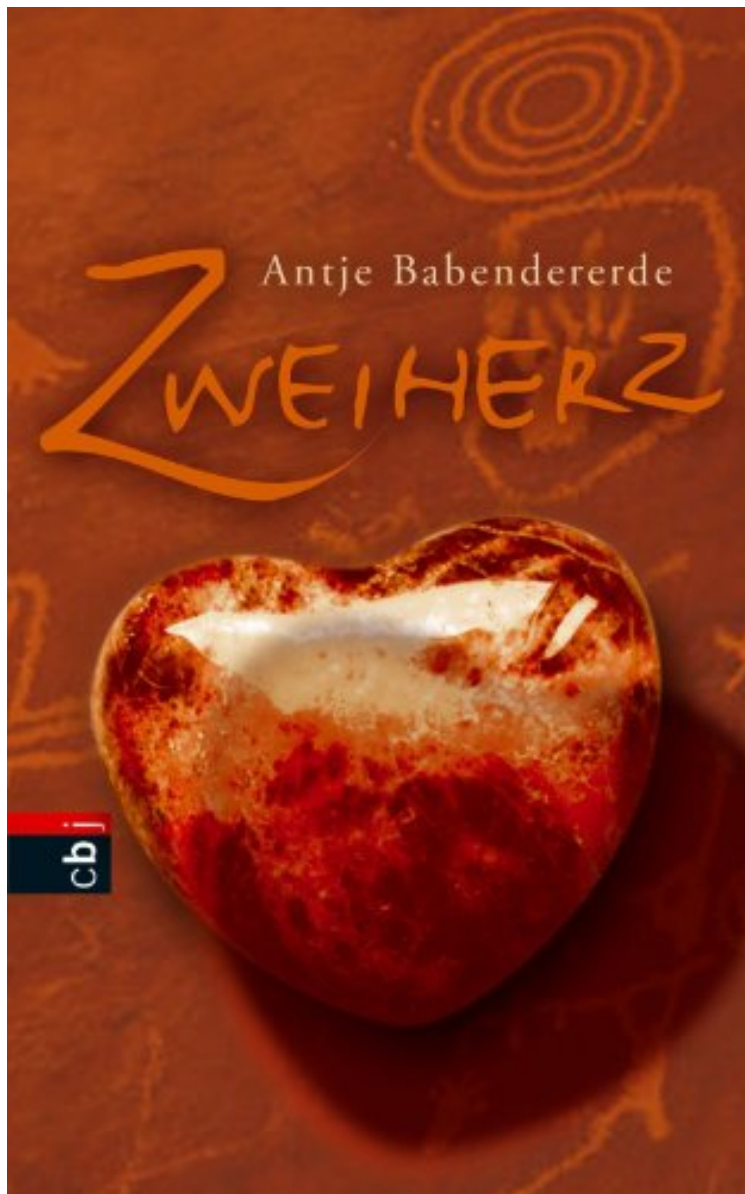


[Read now] [Zweiherz](#)

Zweiherz

Von Antje Babendererde

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #130629 in eBooksVerffentlicht am: 2009-01-26Erscheinungsdatum:
2009-02-02File Name: B004OL2PEK | File size: 57.Mb

Von Antje Babendererde : Zweiherz before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zweiherz:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen18 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liebe, Kulur und Spannung in einem! Ein wirklich sehr guter Roman!Von SatIn ihrem momentan neuesten Roman Zweiherz,

hat Antje Babendererde sich mal wieder selbst betroffen. Die Autorin beschreibt in diesem Roman große Gefühle, wie Liebe, Freundschaft, Hass und Verzweiflung, so getreu, dass man sich gut in die Charaktere hineinversetzen, mit ihnen fühlen, hoffen und bangen kann. Neben der spannenden Geschichte der Hauptcharaktere lässt Antje Babendererde informatives Wissen über die Indianer in der heutigen Zeit und ihre Kultur, sowie ihr Land einfließen und ihr Schreibstil liest sich so flüssig, dass man das Buch in kürzester Zeit geradezu verschlingen muss. Sie beschreibt das Leben der jungen Kaye, die mit ihrem Vater auf einer Ranch im Navajo Reservat lebt. In den letzten Jahren ist ihr Leben oft durcheinander geraten. Ihr Freund Will musste das Big Res verlassen und auf ein Internat gehen, wenig später kommt er wegen Mordes ins Gefängnis. Seine Strafe sind 10 Jahre Haft. Als dann auch noch Kayes Mutter stirbt, droht ihr Leben völlig aus den Fugen zu geraten. Das einzige, an das sie sich noch klammern kann, ist das Warten auf ihren geliebten Will. Doch als er plötzlich schon nach der Hälfte seiner Haftzeit zurück kehrt, muss Kaye einsehen, dass er sich sehr verändert hat. Und das jemand hinter ihm her ist: Zweiherz, der Koyote. Will lässt sich nicht von ihr helfen, doch auf einmal passieren schlimme Dinge im Reservat und die beiden müssen sich zusammen tun. Sie finden langsam zueinander und nach und nach erfährt Kaye die ganze Geschichte und versteht, wieso Will sich so verändert hat. Ich kann diesen Roman nur warmstens weiterempfehlen, für alle, die gern etwas über Liebe lesen, für alle, die spannende Romane lieben und für alle, die sich für Indianer interessieren. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ... in typischer Weise einfühlsam und mit Liebe getränkt! Von CulturalNoise OnlineMagazin / cultural-noise.de In einer Welt voller Mythen und Aberglauben ist Kaye aufgewachsen - im Land ihrer Mutter, einer Navajo-Indianerin. Kayes Vater ist ein Balagana, ein Weiser und dennoch schlägt ihr Herz für die traditionellen Werte der Navajos. Kaye sieht sich als Indianerin. Auch Will, ihr Freund und ihre große Liebe aus Kindertagen, ist ein Navajo. Doch er ist scheinbar vom "Weg der Schönheit" abgekommen. Nun, nachdem er seine Strafe verbüßt hat, findet er auch im Reservat keine Ruhe. Kojote, der alte Unruhestifter, verfolgt ihn. Kann die Liebe zwischen ihm und Kaye den Jungen retten? Antje Babendererde schreibt wundervolle Romane über fremde Kulturen. In ihren Büchern verschafft sie einfühlsam Einblicke in das Leben und den Glauben der unterschiedlichsten Indianerstämme. In "Zweiherz" beschäftigt sie sich mit den Navajos. Auch die Hopis erwähnt sie am Rande. Babendererde verwebt Fiktion mit Realität und erschafft so eine Geschichte, die ebenso unterhaltsam wie lehrreich ist. Sie öffnet die Augen für die Werte anderer, auch wenn wir sie zum Großteil nicht verstehen. Sie fördert mit ihren Romanen die Toleranz zwischen unterschiedlichen Völkern. Auch der Roman "Zweiherz" ist wieder in typischer Weise einfühlsam und mit Liebe getränkt. Doch Babendererde bestritt nicht in dem Irrglauben, dass jede Liebe in einem Happy End mündet. Liebe kann Vieles bewirken, wenn man sich auf sie einlässt - jedoch nicht alles. Die Charaktere sind gewohnt vielschichtig, interessant und haben Mängel wie du und ich. Dieser Roman ist ein Jugendroman wegen seiner jugendlichen Protagonisten. Die Handlung, die Botschaft jedoch geht alle etwas an. Diese Geschichte entwickelt einen Sog, denn sie zieht hinein in eine fremde Welt und wirkt dennoch vertraut. Die Gefühle der Protagonisten sind schließlich nicht indianerspezifisch. Alle, die sich auf diese Reise in eine fremde Kultur einlassen können und wollen, werden diesen Roman ebenso lieben wie ich. (Text: KR) 14 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Welt zwischen zwei Buchdeckeln Von Kaffee und Buch Wie auch alle vorangegangenen (Jugend-) Bücher von Antje Babendererde musste ich auch unbedingt ihr neuestes Werk "Zweiherz" lesen. Diesmal schlägt die Autorin in vielerlei Hinsicht einen anderen Weg ein, als ihn insbesondere die jungen Leser von ihr kennen. So sind die beiden Hauptpersonen, Kaye und Will, mit ihren 18 und 19 Jahren um einiges älter als die Protagonisten der anderen Jugendbücher. Die Geschichte wird diesmal nicht aus der Ich-Perspektive, sondern aus der Sicht beider Figuren erzählt. Diese Umsetzung hätte für "Zweiherz" passender nicht sein können. Der Roman ist erzählerisch noch dichter, einfühlsamer, fesselnder und erstaunlicher als alle vorherigen. Antje Babendererde bringt dem Leser die Welt der Navajo-Indianer in einer Art und Weise nahe, von der man sich wie in einem Traum, ein mitreißendes Abenteuer versetzt fühlt. Schonungslos verbindet die Autorin geheimnisvolle Mythen, Trüme und Riten der Indianer mit der rauen Wirklichkeit voller Schmerz, Enttäuschungen und Verbrechen. Wie immer wird das Leben der Indianer im Reservat von allen Seiten beleuchtet, die Landschaft in vielen Details beschrieben und das Ganze mit Eindrücken wie Farben und Gerüchen versehen, bis man sich selbst in einer Welt wiederfindet, die wundervoll, grausam, faszinierend und erschreckend zugleich ist. Und im Mittelpunkt all dessen steht die ergreifende Liebe von Kaye und Will, die für die Ewigkeit bestimmt und gleichzeitig zum Scheitern verurteilt zu sein scheint. Fazit: Wieder einmal überzeugt Antje Babendererde mit der Authentizität und Spannung ihrer Geschichte und wartet mit einigen Überraschungen auf. Zweiherz wendet sich diesmal vor allem an ältere Jugendliche, ist aber dennoch für Leser ab 14 sehr empfehlenswert.

Kurzbeschreibung Sein Name ist Zweiherz. Er ist auf der Jagd. Seit Anbeginn der Welt... Zweiherz, so erzählt man sich die Legende bei den Navajo-Indianern, ist ein listiger Verführer, der Unruhestifter in der Welt seit Beginn allen Lebens. Deutlich spricht Kaye seine Nähe in diesem Sommer, als sie ihre große Liebe Will wieder trifft. Kaye, mit dem Schulabschluss in der Tasche und den Zukunftsplänen im Kopf Will, verurteilt für ein Verbrechen, das für Kaye unbegreiflich bleibt, und nun vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen. Kaye liebt Will noch immer, aber wie ein

unantastbares Geheimnis steht Wills Vergangenheit zwischen ihnen. In der Einsamkeit der Canyons sucht Will einen Weg zurück zum Leben und zu sich selbst. Da lenken neue Verbrechen den Verdacht auf ihn und fast scheint es, als hätte Kaye Will für immer an Zweiherz verloren. Faszinierende Einblicke in indianisches Denken und Leben Eine einzigartige Gratwanderung zwischen Moderne, Mystik und Tradition Wunderschn, stimmungsvoll und spannend erzählt von der Indianer-Expertin Antje Babendererde

Pressestimmen "Antje Babendererde zeigt, was passieren kann, wenn Menschen aus Vorsicht oder Aberglaube keine Fragen mehr stellen und dabei die Wahrheit aus den Augen verlieren." (Berliner Zeitung) "Spannend und gefühlvoll erzählt die Autorin die Gratwanderung zwischen Moderne, Mystik und Tradition." (nrz am Sonntag)

Kurzbeschreibung Sein Name ist Zweiherz. Er ist auf der Jagd. Seit Anbeginn der Welt... Zweiherz, so erzählt man sich die Legende bei den Navajo-Indianern, ist ein listenreicher Verführer, der Unruhestifter in der Welt seit Beginn allen Lebens. Deutlich spricht Kaye seine Nähe in diesem Sommer, als sie ihre große Liebe Will wieder trifft. Kaye, mit dem Schulabschluss in der Tasche und den Zukunftsplänen im Kopf Will, verurteilt für ein Verbrechen, das für Kaye unbegreiflich bleibt, und nun vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen. Kaye liebt Will noch immer, aber wie ein unantastbares Geheimnis steht Wills Vergangenheit zwischen ihnen. In der Einsamkeit der Canyons sucht Will einen Weg zurück zum Leben und zu sich selbst. Da lenken neue Verbrechen den Verdacht auf ihn und fast scheint es, als hätte Kaye Will für immer an Zweiherz verloren. Faszinierende Einblicke in indianisches Denken und Leben Eine einzigartige Gratwanderung zwischen Moderne, Mystik und Tradition Wunderschn, stimmungsvoll und spannend erzählt von der Indianer-Expertin Antje Babendererde